

sich für uns am Creuze geopfert, 2 Petr. 2, 24.
für uns bittet, Ebr. 7, 25. 26. Joh. 2, 1. Röm. 8, 34.
und uns segnet, Eph. 1, 3. (Ebr. 10, 19. 22. Gal. 3, 13.)

3) König, da er uns die Seligkeit schenket und
dabey erhält. Luc. 1, 32. 33. Er ist ein König

a) im Reiche der Allmacht, da er über alle Creaturen
herrschet, Ps. 8, 2. 7.

b) im Reiche der Gnaden, da er die Gläubigen durch sein
Wort sammlet, regieret und beschützet, Röm. 14, 17.

c) im Reiche der Herrlichkeit, da er über die Auserwähl-
ten herrschet, und sie ewig selig macht, 2 Tim. 4, 18.
(Ps. 2, 11. 12. 2 Tim. 2, 11. 12.)

d) seine beyden Stände sind:

a) die Erniedrigung, indem er der göttlichen Herrlich-
keit, die er nach seiner Menschheit empfangen, sich nicht
gebrauchet, und hingegen Knechts-Gestalt angenom-
men hat, (*Phil. 2, 5. 8. 2 Cor. 8, 9.) da er

1. geboren, Luc. 1, 35. Ebr. 2, 14. armselig von der Jung-
frau Maria, zu Bethlehem, Luc. 2, 7. 8. Jes. 7, 14.
(Gal. 4, 4. 5.)

2) gelitten als Gott, 1 Joh. 1, 7. und Mensch, Matth.
20, 28. für aller Menschen Sünde, 1 Joh. 2, 2.
(1 Petr. 4, 1. 5. Röm. 5, 9.)

3. gecreuziget als ein Fluch für uns, Joh. 19, 18. G. 3,
14. (Gal. 3, 12.)

4. gestorben, 1 Cor. 15, 3. (1 Petr. 2, 24. 2 Tim. 1, 10.)

5. und begraben, Matth. 27, 57. (Röm. 6, 4. Joh. 5, 28. 29.)

b) die Erhöhung, indem er seine Schwachheit abgele-
get, und seine göttliche Herrlichkeit zu gebrauchen an-
gefangen hat, *Phil. 2, 9. 10. da er

1. zur Höllen gefahren, in den Ort der Verdammten sich
begeben, die Hölle besieget, Eph. 4, 9. (1 Cor. 15, 55. 57.)

2. auferstanden aus eigener Kraft, Joh. 10, 18. am drit-
ten Tage, Matth. 12, 40. sein Leben wieder genommen,
Joh. 10, 18. seinen Leib verkläret, Phil. 3, 20. 21. und
sich den Seinigen offenbaret, Apostelg. 10, 40. 41.
(Ebr. 5, 14. Joh. 11, 25.)

3. gen Himmel gefahren am vierzigsten Tage sichtbar und
herrlich, Apostg. 1, 9. 11. Col. 3, 1. 2. Joh. 14, 2. 3.

4. sitzt zur Rechten Gottes, herrschet über alles, (Röm.
8, 34. H 4 5. wie